

Piercing Aftercare

So heilt dein neues Piercing richtig

Ein frisches Piercing braucht vor allem Zeit, Sauberkeit und Ruhe. Weniger ist oft mehr: unnötiges Berühren, Drehen oder ständiges Reinigen kann die Heilung zusätzlich reizen.

KURZ GESAGT

Nur mit sauberen Händen berühren, sanft pflegen, Schmuck in Ruhe lassen und Druck oder Reibung vermeiden.

Deine tägliche Pflege

1. Wasche deine Hände gründlich, bevor du das Piercing berührst.
2. Reinige das Piercing bis zur vollständigen Heilung regelmäßig, aber nicht übermäßig. Als Orientierung reichen in der Regel zwei Reinigungen täglich.
3. Verwende zur schonenden Reinigung sterile Kochsalzlösung (0,9 % NaCl). Weiche Krusten zunächst ein und entferne nur das, was sich sanft lösen lässt.
4. Tupfe die Stelle danach vorsichtig mit sauberem Einmalpapier trocken.
5. Drehe oder bewege den Schmuck nicht unnötig und wechsele ihn nicht zu früh. Ein Downsizing oder Schmuckwechsel sollte passend zu Piercing und Heilungsverlauf professionell beurteilt werden.

Bitte vermeiden

- Unnötiges Anfassen, Spielen oder Drehen am Schmuck.
- Aggressive Pflegeprodukte wie Alkohol oder Wasserstoffperoxid ohne konkrete fachliche bzw. medizinische Empfehlung.
- Make-up, Cremes, Haarspray, Parfum und andere Kosmetika direkt am Stichkanal.
- Druck und Reibung – zum Beispiel durch enge Kleidung, Kopfhörer, Helme oder Schlafen direkt auf einem frischen Ohrpiercing.
- Kontakt mit fremden Körperflüssigkeiten und gemeinsam benutzten Gegenständen, die die Stelle berühren.
- In den ersten zwei Wochen Sonne, Solarium und Sand. In den ersten 24 Stunden nicht schwimmen; bei gereizter oder offen nässender Stelle Baden und Schwimmen vermeiden.

Mund, Lippe & Zunge

- Achte besonders auf eine sorgfältige Mundhygiene und verwende eine neue, weiche Zahnbürste.
- Bei einem Zungenpiercing nach den Mahlzeiten mit einem alkoholfreien Mundspülprodukt entsprechend unserer Pflegeanweisung spülen.
- Bei Lippen- oder Wangenpiercings zusätzlich die äußere Einstichstelle mit Kochsalzlösung pflegen.
- Bei einem Zungenpiercing in den ersten Tagen sehr vorsichtig kauen; sehr heiße, scharfe oder stark salzige Speisen können zusätzlich reizen.

Ohrknorpel

Knorpelpiercings brauchen Geduld und heilen oft deutlich langsamer als ein Ohrläppchen. Vermeide Druck und schlafe möglichst nicht auf der frisch gepiercten Seite.

Ungefähre Heilungszeiten

Die Zeiten sind Richtwerte. Heilung ist individuell und hängt unter anderem von Körperstelle, Anatomie, Belastung und Pflege ab.

Piercingstelle	Orientierung
Ohrläppchen	6–8 Wochen
Ohrknorpel	4 Monate–1 Jahr
Augenbraue	6–8 Wochen
Nasenflügel / Nostril	2–4 Monate
Septum	6–8 Monate
Zunge	ca. 4 Wochen
Lippe	2–3 Monate
Brustwarze	3–6 Monate
Bauchnabel	4 Monate–1 Jahr
Microdermal	mind. 3 Monate

WANN ZUM ARZT?

Nehmen Rötung, Schwellung, Wärme oder Schmerzen deutlich zu, entsteht gelblich-grünlicher bzw. übel riechender Eiter oder kommen Fieber bzw. starkes Krankheitsgefühl dazu, lass die Stelle ärztlich beurteilen. Bei rasch zunehmender Schwellung sowie Atem- oder Schluckproblemen sofort medizinische Hilfe suchen.

WICHTIG BEI VERDACHT AUF INFEKTION

Entferne den Erstschnuck nicht eigenständig. Lass die Situation medizinisch beurteilen und melde dich zusätzlich gerne bei uns.

Fragen oder unsicher beim Heilungsverlauf? Melde dich gerne bei Luna Atelier.

BLUTSPENDE

Nach einem neuen Piercing darfst du in Italien vorübergehend kein Blut oder Plasma spenden. Es gilt eine Wartezeit von 4 Monaten ab dem Tag des Piercens. Danach ist eine Spende grundsätzlich wieder möglich, sofern die übrigen Voraussetzungen erfüllt sind; die endgültige Beurteilung erfolgt durch den zuständigen Transfusionsdienst.